jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 1991/1/30 90/01/0197

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 30.01.1991

**Index**

40/01 Verwaltungsverfahren
41/02 Passrecht Fremdenrecht
49/01 Flüchtlinge

**Norm**

AsylG 1968 §1;
AVG §37;
AVG §46;
FlKonv Art1 AbschnA;

**Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie 87/01/0230 E 16. Dezember 1987 RS 1

**Stammrechtssatz**

Im Asylverfahren ist das Vorbringen des Flüchtlings als zentrales Entscheidungskriterium heranzuziehen und es obliegt dem Asylwerber, alles Zweckdienliche für die Erlangung der Begünstigung seiner Rechtsstellung vorzubringen. Anfragen an jene staatlichen Stellen des Heimatlandes, dessen Schutz der Asylwerber gerade nicht in Anspruch nehmen will, sind aus nahe liegenden Gründen des Schutzes der Person des Asylwerbers nicht zweckmäßig und zielführend.

**Schlagworte**

Beweismittel Auskünfte Bestätigungen Stellungnahmen

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1991:1990010197.X03

**Im RIS seit**

30.01.1991

**Zuletzt aktualisiert am**

25.03.2009

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at